



# AHK Saudi-Arabien Newsletter 06/2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Jahr 2011 wurden aus der Europäischen Union Waren im Wert von 26,42 Mrd. Euro nach Saudi-Arabien ausgeführt. Mit Exporten im Wert von 6,8 Mrd. Euro kam gut ein Viertel aller europäischen Exporte aus Deutschland. Damit ist Deutschland das wichtigste europäische Lieferland für die größte Volkswirtschaft der MENA-Region. Auch in den ersten vier Monaten 2012 setzte sich der Trend fort. Mit einem Ausfuhrwert von 2,69 Mrd. Euro im Zeitraum von Januar bis April 2012 nahmen die Exporte nach Saudi-Arabien um beeindruckende 27 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu.

Ein weiterer Meilenstein für die deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen war die Gemischte deutsch-saudi-arabische Wirtschaftskommission (GWK) Anfang Juni in Riad. Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie besuchte Saudi-Arabien auf Einladung des saudiarabischen Finanzministers Ibrahim al Assaf, um im Rahmen der GWK die Möglichkeiten der Vertiefung der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen zu erörtern. Der Minister wurde von einer 80-köpfigen, hochrangig besetzten Wirtschaftsdelegation begleitet. Die teilnehmenden Unternehmer nutzten den Besuch, um sich mit hochrangigen saudiarabischen Unternehmern auszutauschen, bestehende Geschäftsbeziehungen zu vertiefen und neue Geschäftspartner zu treffen. Im Rahmen der GWK konnte auch ein Memorandum of Understanding zwischen dem Council of Saudi Chambers und der Exportinitiative „Health Made in Germany“ unterzeichnet, das den Ausbau der deutsch-saudi-arabischen Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich zum Ziel hat.

Die AHK Saudi-Arabien begleitete auch im Juni saudiarabische Geschäftsleute nach Deutschland. Auf einem Energieeffizienz Forum der IHK Frankfurt konnten sich die Delegationsteilnehmer mit deutschen Experten aus der Branche austauschen. Das 15. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum in Berlin stellte einen weiteren Höhepunkt der Reise dar, an dem eine von der AHK und dem Council of Saudi Chambers koordinierte, 30-köpfige Jungunternehmerdelegation teilnahm. Schließlich informierten die AHK Saudi-Arabien und der deutsche Botschafter in Riad, Dieter W. Haller, auf dem Beratungstag „Saudi-Arabien Intensiv“ in Bielefeld deutsche Unternehmen über das Land zwischen Rotem Meer und Arabischen Golf. Die teilnehmenden Unternehmen erhielten hier Markt- und Landesinformationen aus erster Hand. Zum Abschluss erlaube ich mir einen Hinweis auf die Publikationen der AHK Saudi-Arabien. Im Juli werden zwei neue Publikationen erscheinen. Das „Directory of Importing Companies in Saudi Arabia“ hat die AHK Saudi-Arabien ein detailliertes Adressverzeichnis potentieller Handelspartner zusammengestellt. Mit dem neuen, rechtlichen Handbuch „Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für Öffentliche Ausschreibungen“ gibt die AHK Saudi-Arabien einen Überblick, worauf deutsche Unternehmen bei Ausschreibungen in Saudi-Arabien unbedingt achten müssen. Beide bieten sich optimal an, die ersten Schritte der Marktbearbeitung sorgfältig zu planen und anzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hergenröther  
Delegierter der Deutschen Wirtschaft  
für Saudi-Arabien und Jemen

## Inhaltsverzeichnis

- Editorial S. 1
- Saudi-Arabien**
  - Deutsche-saudi-arabische Gemischte Wirtschaftskommission S. 3
  - Deutsche und saudiarabische Unternehmer zeigen großes Interesse am ersten Saudi-German Business Forum S. 5
  - Energieeffizienz in der Industrie: Chancen für deutsche Unternehmen in Saudi-Arabien S. 7
  - Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum S. 8
  - Saudi-Arabien Intensiv: Beratungstag der IHK Ostwestfalen S. 9
  - Neue AHK Publikationen S. 10
  - SABIC in Saudi-Arabien vergibt Großauftrag an KraussMaffei Gruppe S. 11
- Trade Fair News**
  - EuroBLECH 2012: Nachhaltiger Erfolg auf dem Weltmarkt S. 12
- Verschiedenes**
  - Saudi-arabische Unternehmer zur EXPOREAL 2012 S. 13
  - Im Profil: Mushtaq Ahmed S. 13
  - Wirtschaftskalender 2012 S. 14
  - Messen in Saudi-Arabien 2012 S. 15
  - Saudi Arabia Desk S. 16



# AHK Saudi Arabia Newsletter 06/2012

Dear reader,

in 2011 goods worth than 26.42 billion Euros have been exported from the European Union to Saudi Arabia. With exports estimated up to 6.8 billion Euros about 25 % of the European products were „Made in Germany“. This makes Germany the most important European supplier for the largest economy in the MENA-region. Within the first four months 2012 this trend continues. From January to April 2012 Germany exported goods worth than 2.69 billion Euros to the Kingdom, which was an increase by impressing 27 percent compared to the same period in 2011.

Another milestone for the German-Saudi business relations was the Saudi-German Joint Economic Commission held in Riyadh in the first week of June. Dr. Philipp Rösler, Federal Minister of Economics and Technology visited Saudi Arabia following an invitation by Saudi Arabia's Minister of Finance Ibrahim al Assaf, in order to discuss the opportunities to intensify the Saudi-German business relations. A large business delegation of 80 high ranking entrepreneurs was accompanying the minister. The attending businessmen used this opportunity to meet high ranking Saudi representatives of economy and politics, to improve existing business relations and to search for new opportunities for cooperation. Besides the Joint Commission a Memorandum of Understanding that aims on deepening the cooperation in the field of Health Care between the Council of Saudi Chambers and the export initiative „Health Made in Germany“ has been signed.

In mid of June, AHK Saudi Arabia led Saudi businessmen to Germany. At the Forum on Energy Efficiency at Frankfurt CCI the participating businessmen exchanged views and experiences with experts from Germany. Another highlight of the travel was the 15<sup>th</sup> German-Arab Business Forum in Berlin. AHK Saudi Arabia coordinated jointly with the Council of Saudi Chambers the participation of a group of 30 Saudi Young Entrepreneurs at the Forum. Finally, AHK Saudi Arabia and the German Ambassador in Riyadh, Dieter W. Haller, informed German companies about the country between the Red Sea and the Gulf at the information event „Saudi-Arabien Intensiv“ at Bielefeld CCI. The participating companies got first-hand information about the Kingdom of Saudi Arabia.

Finally, I would like to give a special note to AHK Saudi Arabia publications. In July two new publications will be published. With the „Directory of Importing Companies in Saudi Arabia“ AHK Saudi Arabia has developed a detailed address directory of importing companies in Saudi Arabia in order to facilitate the choice for the right importing company. The second publication „Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für Öffentliche Ausschreibungen“ is in German and deals with the Saudi Public Procurement Law and all details, companies have to respect during the application process for public tenders. Both publications serve to plan and organize the first steps on the Saudi market sufficiently.



Andreas Hergenröther  
Delegate of German Economy  
for Saudi Arabia and Yemen

## Table of Content

- Editorial P. 2

### Saudi Arabia

- Rösler travels to Saudi Arabia with business delegation P. 4
- Saudi-German Business shows strong attendance at the First Saudi-German Business Forum P. 6
- Energy Efficiency in the Industry: Business Opportunities for German Companies in Saudi Arabia P. 7
- 15th German-Arab Business Forum P. 8
- Saudi Arabia Intensive: Information day at the Bielefeld CCI P. 9
- AHK Publications: New Directory of Saudi Importing Companies P. 10
- SABIC in Saudi Arabia awards major order to KraussMaffei Group P. 11

### Trade Fair News

- EuroBLECH 2012: Sustainable success in a global market P. 12

### Miscellaneous

- Saudi companies on the EXPO REAL 2012 P. 13
- AHK Staff: Mushtaq Ahmed P. 13
- Calendar for Business Events 2012 P. 14
- Trade Fairs in Germany 2012 P. 15
- Saudi Arabia Desk P. 16



## Deutsche-saudi-arabische Gemischte Wirtschaftskommission

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, reist am 6. 7. Juni mit einer 80-köpfigen Unternehmerdelegation nach Riad, Saudi-Arabien. Er leitet dort gemeinsam mit dem saudi-arabischen Finanzminister Dr. Ibrahim Abdulaziz Al-Assaf, die 18. Sitzung der Deutsch-Saudischen Gemischten Wirtschaftskommission (GWK) in Riad. Daneben trifft er zu bilateralen Gesprächen mit weiteren Vertretern der saudischen Regierung zusammen, unter anderem Dr. Muhammad Al-Jasser, Minister für Wirtschaft und Planung, Dr. Shuweish Al-Duwaihi, Minister für Wohnungsbau sowie Dr. Abdullah Al-Rabeeah, Minister für Gesundheit. Im Fokus stand der Ausbau der deutsch-saudischen Wirtschaftsbeziehungen.

Bundesminister Rösler: "Saudi-Arabien ist für Deutschland ein wichtiger Partner, mit dem wir auf Augenhöhe das gesamte Spektrum der Wirtschaftsbeziehungen in Angriff nehmen. Die mutigen Megaprojekte der saudischen Regierung in den Bereichen Industrie, Infrastruktur, Bildung und Gesundheit bieten hervorragende Möglichkeiten für eine vertiefte Partnerschaft zwischen unseren Unternehmen. Die 18. Sitzung der Gemischten Wirtschaftskommission gibt uns die Gelegenheit, diese Zusammenarbeit auf eine neue Ebene zu heben."

Saudi-Arabien plant und unternimmt derzeit enorme Investitionen: Bis 2020 sollen 300 Mrd. US-Dollar in Petrochemie, Stromerzeugung, Kraftwerksbau, Wasser und weitere 100 Mrd. US-Dollar in Wohnungsbau, Transport- und Logistikprojekte investiert werden. Der aktuelle Fünfjahresplan sieht ein Projektvolumen von 740 Mrd. US-Dollar vor. Dabei sollen ganze Städte und Industriekomplexe neu aufgebaut werden, wie zum Beispiel die "King Abdullah Economic City", ein Industriekomplex mit

6 Mrd. US-Dollar Umfang; oder der "Yanbu Integrated Refinery & Petrochemicals Complex" im Umfang von 20 Mrd. US-Dollar.

Deutschland exportierte 2011 Waren im Wert von insgesamt 6,8 Mrd. EUR (+18% gegenüber dem Vorjahr) und ist damit für Saudi-Arabien der dritt wichtigste Lieferant (nach USA und China). Im ersten Quartal 2012 betragen die deutschen Exporte bereits ca. 2,4 Mrd. EUR. Umgekehrt lagen die Exporte aus Saudi-Arabien nach Deutschland in 2011 bei 0,9 Mrd. EUR. Unter den 100 größten börsennotierten Firmen der MENA-Region (Middle East, North Africa) sind derzeit 34 in Saudi-Arabien ansässig. Im Vorjahr waren es noch 27 Unternehmen. Das nächste Treffen der Gemischten Wirtschaftskommission soll in zwei Jahren in Berlin stattfinden.



Bundesminister Rösler mit der Delegation am Flughafen in Riad /  
*Minister Rösler with the German Delegation at the Riyadh Airport*



Bundesminister Rösler mit dem saudi-arabischen Finanzminister Ibrahim al Assaf /  
*Minister Rösler with the Saudi Minister of Finance Ibrahim al Assaf*



**Rösler travels to Saudi Arabia  
with business delegation**

The Federal Minister of Economics and Technology, Dr. Philipp Rösler, was travelling on 6<sup>th</sup> and 7<sup>th</sup> of June 2012 to Riyadh, Saudi Arabia, with a delegation of 80 business people. There he will join with the Saudi Finance Minister, Dr. Ibrahim Abdulaziz Al-Assaf, to lead the 18th session of the Saudi-German Joint Economic Commission. He also met for bilateral talks with other representatives from the Saudi Government, including Dr. Muhammad Al-Jasser, Minister for Economy and Planning, Dr. Shuweish Al-Duwaihi, Minister of Housing, and Dr. Abdullah Al-Rabeeah, Minister of Health. The meetings focused on the expansion of German-Saudi economic relations.

Minister Rösler stated: "Saudi Arabia is an important partner for Germany and one with whom we can tackle the entire spectrum of economic relations on equal terms. The Saudi Government's bold mega projects in the areas of industry, infrastructure, education and health offer tremendous opportunities for a deeper partnership between our companies. The 18th session of the Saudi-German Joint Economic Commission gives us the opportunity to take our co-operation to a new level."

Saudi Arabia is currently planning and undertaking enormous investments: Up to 2020, 300 billion US dollars are to be invested in petrochemicals, electricity generation, power station construction and water, and a further 100 billion US dollars in residential construction, transport and logistics projects. The current five-year plan sets out a total investment



Minister al Assaf mit Vertretern der saudi-arabischen Wirtschaft bei der Deutsch-saudi-arabische Gemischten Wirtschaftskommission / Minister Al Assaf and representatives of the Saudi economy at the Saudi-German Joint Economic Commission

volume of 740 billion US dollars. This is to be used to fund the rebuilding of entire towns and industrial complexes, such as the King Abdullah Economic City, an industrial complex costing around 6 billion US dollars, or the Yanbu Integrated Refinery & Petrochemicals Complex, for which 20 billion US dollars will be invested.

In 2011, Germany exported goods worth a total of 6.8 billion Euros (up 18% on the previous year), making it Saudi Arabia's third most important exporter (behind the USA and China). In the first quarter of 2012, German exports had already reached around 2.4 billion Euros. In 2011, exports from Saudi Arabia to Germany totalled 0.9 billion Euros. Of the 100 largest listed companies in the MENA (Middle East and North Africa) region, around 34 are based in Saudi Arabia. This is compared to a total of 27 companies last year. The next meeting of the Saudi-German Joint Economic Commission is to take place in Berlin in two years' time.



Dr. Abdullah Al-Rabeeah, Saudi Minister of Health, mit Horst Skupin von Dräger am Rande der Deutsch-saudi-arabische Gemischten Wirtschaftskommission / Dr. Abdullah Al-Rabeeah, Minister of Health with Horst Skupin of Dräger besides the Saudi-German Joint Economic Commission

## Deutsche und saudi-arabische Unternehmer zeigen großes Interesse am ersten Saudi-German Business Forum

Der Council of Saudi Chambers und "Health - Made in Germany" unterzeichneten ein Memorandum of Understanding während des Saudi-German Business Forums, das Teil der Gemischten Deutsch-Saudi-Arabischen Wirtschaftskommission war. Während des Forums traf Bundeswirtschaftsminister Dr. Philip Rösler, den saudi-arabischen Minister of Finance, Ibrahim Al-Assaf zu Gesprächen im Rahmen der Gemischten Wirtschaftskommission.

Mehr als 300 saudi-arabische und deutsche Unternehmer nahmen am ersten Saudi-German Business Forum am 6. Juni 2012 in der King Faisal Hall des Intercontinental Hotels in Riyadh teil. Einmal mehr zeigten die Teilnehmer das starke Interesse an der Fortführung der guten bilateralen Wirtschaftsbeziehungen. Stellvertretend für die Wirtschaft beider Länder diskutierten die Teilnehmer in vier Diskussionsrunden mit den Themenblöcken Energie & Petrochemie, Transport & Infrastruktur, KMU & Aus- und Weiterbildung sowie Gesundheitswirtschaft, weitere Möglichkeiten, die Zusammenarbeit auszubauen und zu verbessern. Das Forum wurde gemeinsam von Sheikh Khaled Juffali, Co-Chairman des Saudi-German Business Forums und seinem deutschen Counterpart Dr. Olaf Berlien, Mitglied des Vorstands der ThyssenKrupp AG und Vorsitzender der Initiative der Deutschen Wirtschaft für Nordafrika und Mittelost (NMI), eröffnet. Beide betonten die Bedeutung der guten Zusammenarbeit beider Länder und des Transfers von Know-how und Technologie.

Andreas Hergenröther, Delegierte der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen (AHK Saudi-Arabien) war Co-Moderator des Forums: „Saudi-Arabien ist derzeit der wichtigste Handelspartner Deutschlands in der MENA-Region. Im ersten Quartal 2012 steigerten sich die Exporte im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent auf über 2 Mrd. Euro. Im gleichen Zeitraum wuchsen die Importe aus Saudi-Arabien um 160 Prozent auf ca. 350 Mio. Euro an. „Ich möchte nochmal hervorheben, dass die deutsche Wirtschaft für faire Geschäfte und den aktiven Transfer von Know-how und qualitative hochwertiger Produkte weltweit bekannt ist. Dies sind auch die Gründe, warum die weltweiten Exportzahlen deutscher Produkte so sagenhaft hoch sind und dich kontinuierlich steigern,“ sagte Andreas Hergenröther am Rande des Forums.

Ein weiterer Schritt, die deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen zu vertiefen, wurde während des Forums gemacht. Das National Health Committee des Council of Saudi Chambers of Commerce and Industry und die Initiative "Health - Made in Germany" unterschrieben im Vorfeld der Abschluss-session ein Memorandum of Understanding (MoU) zur Vertiefung der Zusammenarbeit im Gesundheitssektor. Das MoU wurde im Beisein von Dr. Ibrahim Al Assaf, Dr. Philipp Rösler von Tilo Mandry, Leiter der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft, Abdullah al-Mobty Vorsitzender des Council of Saudi Chambers of Commerce and Industry unterzeichnet. Ziel und Zweck des Abkommens ist es, die bestehenden Kooperationen beider Länder in der Gesundheitswirtschaft zu intensivieren.

"Das bilaterale Abkommen sorgt dafür, dass die deutsche Industrie fundiert und zeitnah über die Bedürfnisse auf dem saudi-arabischen Markt informiert wird", sagt Tilo Mandry, Leiter der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft. Gleichzeitig erfahren die Partner in Saudi-Arabien, welche Lösungen und Dienstleistungen die deutschen Unternehmen für die spezifischen lokalen Bedürfnisse anbieten können.

Die saudi-arabische Regierung investiert gegenwärtig stark in den Ausbau des Gesundheitswesens. Im Zentrum steht die öffentliche Gesundheitsversorgung, doch auch im privaten Sektor sind umfangreiche Entwicklungen zu beobachten. Besonders groß ist der Bedarf an Systemlösungen in der gewerblichen Ausbildung medizinischen Personals, der Krankenhausplanung und der Telemedizin. Als größte Volkswirtschaft in der Golfregion zeichnet sich Saudi-Arabien durch Planungssicherheit und eine hohe Kaufkraft in der Bevölkerung aus. Die Produkte und Dienstleistungen der deutschen Gesundheitswirtschaft genießen hohes Ansehen, wovon deutsche Unternehmen mit Exportambitionen profitieren können.

Der deutsche Bauriese Hochtief nutzte ebenfalls die Gelegenheit des Forums um ein "Pre-Incorporation Agreement" zwischen HOCHTIEF Solutions Saudi Arabia L.L.C und dem künftigen saudi-arabischen Partner MADARIJ Project Development Co. zu unterzeichnen.



Andreas Hergenroether und Dr. Olaf Berlien, Vorsitzender der Initiative der Deutschen Wirtschaft für Nordafrika und Mittelost (NMI), auf dem Saudi German-Business Forum / *Andreas Hergenroether and Dr. Olaf Berlien, Chairman of the North Africa Middle East Initiative of German Business (NMI), at the Saudi-German-Business Forum*



## **Saudi-German Business shows strong attendance at the First Saudi-German Business Forum**

Council of Saudi Chambers and "Health made in Germany" signed a Memorandum of Understanding during the Saudi-German Business Forum, which was a part of the Saudi-German Joint Economic Commission. Besides the Forum the Federal Minister of Economics and Technology, Dr. Philip Rösler, met with the Saudi Minister of Finance Ibrahim Al-Assaf for the Saudi-German Joint Economic Commission.

More than 300 Saudi and German company and economic representatives attended the First Saudi-German Business Forum at King Faisal Hall of the Intercontinental Hotel in Riyadh. Once again, continuous interest in promoting the bilateral business has been shown by the audience. Representing the economies of both countries the participating entrepreneurs were discussing further opportunities for cooperation in four panels with the topics Energy and Petrochemical Industry, Infrastructure and Transport, SME promotion and Education as well as Health Care. The Forum was jointly opened by Sheikh Khaled Juffali, Co-

Chairman of the Saudi-German Business Forum and his German counterpart Dr. Olaf Berlien, Member of the Executive Board of ThyssenKrupp AG and Chairman of the North Africa Middle East Initiative of German Business (NMI). Both highlighted the importance of the good cooperation and the transfer of technology and know-how between both countries.

Andreas Hergenröther, Delegate of German Industry & Commerce for Saudi Arabia and Yemen (AHK Saudi Arabia) was co-moderating the forum: "Today, Saudi Arabia is Germany's most important trading partner in the MENA region. In the first quarter of 2012 the German exports to Saudi Arabia increased by 30 percent and reached 2 billion Euros, while the Saudi exports rose by 160 percent up to 338 million Euros in the same time. I want to stress that Germany's economy stands for fair business, the active transfer of knowhow as well as for high quality products. These are the main reasons for the extraordinary success of German exports worldwide," Andreas Hergenröther, Delegate of German Economy for Saudi Arabia and Yemen, said.

The next steps for more intense Saudi-German business relations has been done at the forum: The National Health Committee of the Council of Saudi Chambers of Commerce and Industry and the initiative "Health - Made in Germany" extended their business relationship and engaged in joint cooperation in the field of healthcare by means of a Memorandum of Understanding (MoU). The MoU was signed in the official closing ceremony in the attendance of H.E. Dr. Ibrahim Al Assaf, Saudi Minister of Finance, and H.E. Dr. Philipp Rösler, German Federal Minister of Economics and Technology.

"Health - Made in Germany" is an initiative of the German Federal Ministry of Economics and Technology with the objective to support German export-oriented small and middle-sized companies in the healthcare sector. Together with Germany Trade and Invest (GTAI), AHK Saudi Arabia conducts the German Export Initiative for the Healthcare Sector since 2010. A strong cooperation with the German associations and companies and the counterparts in the Kingdom enables AHK Saudi Arabia to establish a constant dialogue between the key actors in the field and to provide direct business to business contacts. Regular events in the Kingdom as well as organized trips to Germany, such as to the ConHIT Healthcare trade fair in Berlin in April 2012, help to increase bilateral business and to introduce state of the art technology to the booming healthcare sector in Saudi Arabia.

The agreement comes as demand for health care is being driven up in Saudi Arabia by high birth rates, longer life expectancies and increased incidence of life-style associated diseases. One aspect of the accord is to help inform Saudis about what Germany has on offer to help to master the challenges ahead, particularly in the areas of system solutions for training medical personnel, hospital planning and telemedicine.

Germany is ideally placed to provide solutions and services that are tailor-made to suit local conditions. It has years of international experience in using global networks to provide pharmaceuticals and deliver and maintain health care systems and technologies around the globe. The role of the initiative "Health - Made in Germany" is to help Saudi partners find German companies that are a "perfect fit" when it comes to the solution they need.

The German construction giant HOCHTIEF used the forum also to sign a "Pre-Incorporation Agreement" between HOCHTIEF Solutions Saudi Arabia L.L.C and its future partner MADARIJ Project Development Co.



Dr. Tilo Mandry und Ing. Abdullah al-Mobty unterzeichnen das MoU zwischen dem Council of Saudi Chambers und "Health Made in Germany" / Dr. Tilo Mandry and Eng. Abdullah al-Mobty signing the MoU between the Council of Saudi Chambers und "Health Made in Germany"

## Energieeffizienz in der Industrie: Chancen für deutsche Unternehmen in Saudi-Arabien

Am 13. Juni organisierte die AHK Saudi-Arabien gemeinsam mit dem MENA-Projektpartner e.V. in den Räumlichkeiten der IHK Frankfurt eine Informationsveranstaltung zum Thema Energieeffizienz in Saudi-Arabien.

Saudi-Arabien arbeitet an der Diversifizierung seiner Wirtschaft und investiert massiv in den Ausbau der eigenen Industrie. Dieser enorme Ausbau führt zu einem stetig wachsenden Energieverbrauch. Zur Deckung des Strombedarfs müssen immer neue Kraftwerke gebaut und wertvolle Rohstoffe wie Öl und Gas in Strom umgewandelt werden.

Saudi-Arabien ist schon jetzt der größte Verbraucher an Öl im ganzen arabischen Raum. Das möchte das Königreich ändern. Besondere Einsatzfelder für energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen in der Industrie sind zahlreiche wirtschaftliche Großprojekte insbesondere im Bereich der Energieerzeugung, Meerwasserentsalzung und der Petrochemie ("downstream").

Die Nutzung natürlicher Ressourcen und Optimierung der Kühl- und Heiztechnik im industriellen Sektor spielt dabei eine besondere Rolle. Im Rahmen der Informationsveranstaltung "Energieeffizienz in der Industrie: Chancen für deutsche Unternehmen in Saudi-Arabien" stellte Andreas Hergenröther gemeinsam mit Referenten aus Saudi-Arabien wie, Mohammed Ali Al Tasan, CEO Azmeel Energy, und Abdullah H. Al-Kathiri von der Saudi Electricity Company (SEC), die Herausforderungen vor, denen sich Saudi-Arabien in Zukunft stellen muss. Herr Hergenröther wies auch explizit auf die Marktchancen für deutsche Unternehmen im Bereich Energieeffizienz hin. Das Programm wurde mit Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten von Geschäften in Saudi-Arabien abgerundet und lieferte zudem praktische Tipps zur Geschäftsanbahnung für kleine und mittlere deutsche Unternehmen.



Andreas Hergenröther und Referenten auf dem Energieeffizienzforum in der IHK Frankfurt / *Andreas Hergenröther at the Forum on Energy Efficiency.*

## *Energy Efficiency in the Industry: Business Opportunities for German Companies in Saudi Arabia*

*On June 13, 2012 AHK Saudi Arabia jointly organized with MENA-Projektpartner e.V. an information event about Energy Efficiency at the Frankfurt CCI. Saudi Arabia works on the diversification of its economy and therefore invests enormous sums in the enlargement of its industries. This large expansion leads to a constant rise of the energy consumption. In order to cover the energy demand, new energy plants have to be build and high value fossil resources as oil and gas are transformed into energy.*

*By now, Saudi Arabia already is the biggest consumer of fossil oil for energy purposes in the whole Arab region. This, the Kingdom wants to change. The fields for products and services according the standards of energy efficiency are especially several economic Mega projects for instance, in the energy production and the desalination of seawater but also in the production of downstream products of the petrochemical industry.*

*The use of natural resources and the optimization of cooling and heating technologies in the industry are playing a major role in this field. At the Information Event "Energy Efficiency in the Industry Business Opportunities for German Companies in Saudi Arabia" Andreas Hergenröther presented jointly with Saudi Arabian experts like Mohammed Ali Al Tasan, CEO Azmeel Energy, and Abdullah H. Al-Kathiri of the Saudi Electricity Company (SEC) which challenges Saudi Arabia will have to face in future. Andreas Hergenröther provided the attending businessmen also with an overview of the various business opportunities for German companies in the field of Energy Efficiency in the Kingdom. The companies have also been informed about the best sources of funding for any business in Saudi Arabia. Useful tips for the market entry especially for small and medium sized German companies made the event an interesting venue for the attending companies.*

## 15. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum

Mit etwa 600 Teilnehmern aus 25 Staaten, darunter etwa 70 hochrangige Redner, war das 15. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum überaus erfolgreich. „Als Veranstalter sind wir überaus zufrieden mit dem diesjährigen Forum. Wir freuen uns ganz besonders über die hohe Beteiligung, die auch in diesem Jahr von der großen Bedeutung des Deutsch-Arabischen Wirtschaftsforums für die Deutsch-Arabischen Wirtschaftsbeziehungen zeugt“, so Generalsekretär Abdulaziz Al-Mikhlafi. „Wir freuen uns auch bereits sehr auf das 16. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum, das vom 12. bis 14. Juni 2013 erneut im Ritz Carlton in Berlin stattfinden wird.“



Aus 20 arabischen Staaten sowie aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und England kamen die Konferenzteilnehmer angereist. Ziemlich genau die Hälfte der Teilnehmer war aus arabischen Ländern. Etwa 40 hochrangige Besucher kamen aus Katar, das in diesem Jahr als Partnerland des Forums ganz besondere Aufmerksamkeit genoss. Ebenfalls große Teilnehmergruppen stammten aus Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie Ägypten und auch aus Jordanien. Auf der Konferenz stand das Land Katar im Mittelpunkt. Die Themen sämtlicher Panels wurden stets auch unter der Perspektive des Ehrengastlandes betrachtet.

Damit war das 15. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum auch in diesem Jahr wieder eine einzigartige Plattform für die Anbahnung und den Ausbau aussichtsreicher Geschäftsperspektiven zwischen deutschen und arabischen Unternehmern. Die Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry veranstaltete das 15. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum vom 13. bis 15. Juni 2012 in Kooperation mit der Qatar Chamber of Commerce and Industry, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Generalunion der arabischen Kammern im Ritz Carlton in Berlin. Das Forum stand erneut unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie, Philipp Rösler. Der Bundeswirtschaftsminister hatte die Gäste am Mittwochabend bei einem Empfang im Vestibül des Wirtschaftsministeriums offiziell begrüßt.

### 15th German-Arab Business Forum

*With about 600 participants from 25 states, including about 70 high-level speakers, the 15th German-Arab Business Forum Ghorfa was extremely successful. "As organizers, we are extremely pleased with this year's conference. We are excited about the high turnout being again the evidence of the great importance of the German-Arab Business Forum for the Arab-German economic relations. We are also looking forward to the 16th Arab-German Business Forum. It will take place again in Ritz-Carlton Hotel Berlin and dates from 12th-14th June 2013", said Abdulaziz Al-Mikhlafi.*

*The delegates arrived from 20 Arab countries and from Germany, Switzerland, Austria, the Netherlands and England. Almost exactly half of the participants were from Arab countries. Approximately 40 high-ranking visitors came from Qatar, which was enjoying special attention this year as guest of honor country at the conference. Also, large groups of participants were from Saudi Arabia, the United Arab Emirates and Egypt and from Jordan. At the conference, the country Qatar was at the center. The themes of all panels were always considered under the perspective of the guest of honor country. Therefore, the*

*Forum was again a unique platform for the initiation and expansion of promising business opportunities between German and Arab businessmen.*



*The Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry organized the 15th German-Arab Economic Forum from 13th to 15th of June 2012 in cooperation with the Qatar Chamber of Commerce and Industry, the German Association of Chambers of Commerce and Industry (DIHK) and the General Union of Arab Chambers at the Ritz Carlton in Berlin. The Forum was held again under the auspices of the Federal Minister of Economics and Technology, Philipp Rösler who had welcomed the guests officially on Wednesday evening at a reception in the Vestibül Foyer of the Ministry.*



## Saudi-Arabien Intensiv: Beratungstag der IHK Ostwestfalen

Das Interesse der ostwestfälisch-lippischen Industrie an Saudi-Arabien ist offenbar groß. Von den 70 Teilnehmern an einer Vortragsveranstaltung über den Golfstaat am 12. Juni 2012 in der IHK in Bielefeld signalisierte die Hälfte, sie plane wirtschaftliche Beziehungen zu Saudi-Arabien. Die andere Hälfte gab an, dort bereits engagiert zu sein. Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Saudi-Arabien, stand an diesem Tag den Unternehmen zur Entwicklung und Überprüfung von Geschäftsstrategien in individuellen Einzelgesprächen zur Verfügung. „Saudi-Arabien ist auf dem Weg zu einer Industrienation“, betonte der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Kammer, Harald Grefe. Dennoch werde Saudi-Arabien hierzulande unter Wert wahrgenommen.



Andreas Hergenröther, Dieter Haller und Harald Grefe in der IHK Bielefeld  
/ Andreas Hergenröther, Dieter Haller and Harald Grefe at Bielefeld CCI

Aufgrund seiner Ölvorkommen ist Saudi-Arabien reich. Die Devisenreserven beliefen sich Ende 2011 auf 568 Milliarden Dollar. Für 2012 wird ein Wachstum von sechs Prozent prognostiziert. Der Delegierte der deutschen Wirtschaft in Saudi-Arabien, Andreas Hergenröther, sagte: „Allein im ersten Quartal gab es einen Zuwachs von 31 Prozent. Die deutsche Wirtschaft steht für faire Geschäfte und den aktiven Transfer von Know-how und qualitativ hochwertiger Produkte. Dies spiegelt sich auch in den Exportzahlen nach Saudi-Arabien wieder.“

Saudi-Arabien ist ein Land mit großem Potenzial. Das Interesse der deutschen Wirtschaft an Saudi-Arabien ist trotz der politischen Unruhen im arabischen Raum noch nie so groß gewesen wie heute. Über 1.000 deutsche Unternehmen sind dort vertreten und Deutschlands Position als größter europäischer Lieferant konnte trotz des hohen Preisniveaus gehalten werden. Saudi-Arabien ist nicht nur ein Markt für die großen Global Player, auch mittelständische deutsche Unternehmen haben u. a. mit Nischenprodukten den Einstieg bereits realisiert.

## Saudi Arabia Intensive: Information day at the Bielefeld CCI

*The Eastern Westphalian industry has shown great interest in Saudi Arabia. More than the half of the 70 participants of the "Saudi Arabia intensive" information day at Bielefeld CCI on June 12, 2012 stated that they are planning to launch business relations to Saudi Arabia. Andreas Hergenröther, Delegate of the German Industry for Saudi Arabia and Yemen, shared his knowledge with the attending companies and gave in individual talks advices regarding new business strategies for Saudi Arabia.*

*"Saudi Arabia is on a good way to establish itself as an industrial nation on the global market," stated Harald Grefe, CEO of the Bielefeld CCI. "But, Saudi Arabia still suffers under a misperception in Germany," he said*

*Due to its fossil resources Saudi Arabia is a wealthy country. The foreign exchange reserves were estimated up to 568 billion US-Dollars in the end of 2011. For 2012 further growth is predicted. Andreas Hergenroether stated that alone in the first quarter 2012 the German exports rose by almost 31 percent. "The German economy stands for fair business, the active transfer of knowhow as well as for high quality products; this is also reflected in the export figures."*

*Saudi Arabia is a country of high potentials. Despite the uncertain situation in the Region due to the Arab spring, the interest of the German in doing business with Saudi Arabia has never been this big. More than 1000 German companies are represented and Germany was able to confirm its position as the leading European provider even though, the products have high prices. Saudi Arabia is not only a market for global players. German medium sized companies have successfully entered the market and show an outstanding performance with their niche products.*

## AHK Publikationen

### Neuer Leitfaden Vergaberecht

In Saudi-Arabien ist der Bereich der öffentlichen Ausschreibungen derzeit generell von besonderer Bedeutung, da das Königreich in seinen aktuellen und langfristigen Haushaltplanungen Hunderte Milliarden von US-Dollar für eine Vielzahl von Projekten im Bereich Infrastruktur, Transport, Bildung, Gesundheit, Bergbau und Petrochemie zur Verfügung gestellt hat. Beispielsweise plant die Regierung bis zum Jahr 2020 alleine 100 Milliarden USD in Transportprojekte zu investieren. Hinzu kommen 80 Milliarden USD für neue Kraftwerke. Wie in Deutschland werden solche staatlichen Projekte bzw. Aufträge der öffentlichen Hand durch öffentliche Ausschreibungen vergeben.

Auf über 140 Seiten vermittelt der Guide praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu den Themenbereichen, der

Grundzüge des saudi-arabischen Vergaberechts, Projektdurchführung, Unterschiede zum deutschen Vergaberecht, Zuschlag und Abwicklung, Klageverfahren und Rechtsmittel sowie Tipps für die Praxis.

### Juristischer Leitfaden Saudi-Arabien

Die AHK Saudi-Arabien präsentiert in Kooperation mit dem deutschen Wirtschaftsjuristen Jochen Hundt (Hundt Legal) und der Kanzlei Schlüter Graf & Partner den Business & Legal Guide Saudi-Arabien. Für Unternehmer, die am Auslandsgeschäft mit Saudi-Arabien interessiert sind, ist die Kenntnis der rechtlichen Gegebenheiten in Saudi-Arabien äußerst wichtig und oft Schlüssel zum Erfolg.

Auf über 280 Seiten vermittelt der Leitfaden praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu folgenden Themenbereichen: Markteintritt (Liefergeschäft, Handelsvertretung und Vertrieb etc.), Unternehmensgründung, Einreisebestimmungen und Meldeverfahren, Steuern, Arbeits- und Sozialrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht.

### Neues Verzeichnis Importunternehmen in Saudi-Arabien

Die Exporte deutscher Unternehmen in den größten Markt der MENA-Region haben in den vergangenen zehn Jahren rapide zugenommen. Die Auswahl des richtigen Importunternehmens nach Bedürfnissen des ausführenden Unternehmens ist der Schlüssel zum Erfolg im Exportgeschäft. Das *Directory of Importing Companies* der AHK Saudi-Arabien listet alle in Saudi-Arabien tätigen Importunternehmen, nebst Spezialisierung und Kontaktadressen auf, um deutschen Exporteuren die Auswahl zu erleichtern.

Mehr Informationen zu den Publikationen der AHK Saudi-Arabien finden sie unter: <http://saudiarabien.ahk.de/publikationen/>

### New Directory of Saudi Importing Companies

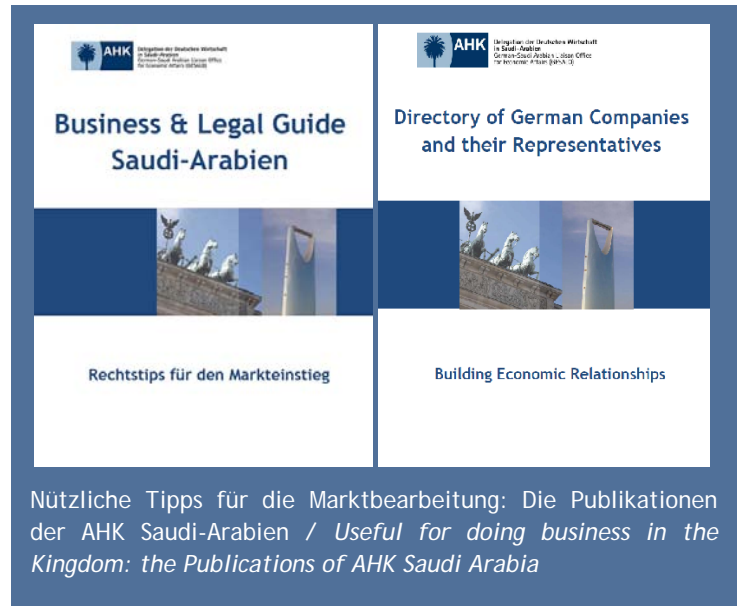
*German companies' exports to Saudi Arabia have been rapidly increasing during the last years. For a successful export business the choice for the right importing company is crucial. For this reason, AHK Saudi Arabia published the new "Directory of Importing Companies" in order to assist companies to place their products on the Saudi market.*

### Directory of German Companies and their Representatives in Saudi Arabia

*German companies' engagement in the biggest economy and market in the MENA-Region has grown rapidly during the last decade. By now more than 400 German companies are established in Saudi Arabia. German enterprises have successfully contributed to economic development in Saudi Arabia by investing, training local expertise and transferring technologies and know-how.*

*The Directory of German Companies and their Representatives by AHK Saudi Arabia lists all German companies that are doing business in the Kingdom including their contacts in Saudi Arabia and Germany. Additionally a categorization in fields of activity and branches facilitates the search for a perfect business partner for new projects and cooperation between Saudi and German companies.*

More information about publications by AHK Saudi Arabia you find here: <http://saudiarabien.ahk.de/en/publications/>



## SABIC in Saudi-Arabien vergibt Großauftrag an KraussMaffei Gruppe

Technologieübergreifende Kompetenz entscheidend - Auftrag umfasst Produkte von KraussMaffei und KraussMaffei Berstorff

(München, Riyadh, 21. Juni 2012) Im Rahmen eines offiziellen Termins in Riyadh (Saudi-Arabien) hat SABIC, eines der weltweit führenden Unternehmen der petrochemischen Industrie, der KraussMaffei Gruppe einen Großauftrag erteilt. Dieser beinhaltet die komplette Ausstattung eines Technologielabors im neuen SABIC Plastics Applications Development Center (SPADC) in Riyadh (Saudi-Arabien) mit Produkten der Marken KraussMaffei und KraussMaffei Berstorff. Beide Unternehmen setzen so ihre jahrzehntelange erfolgreiche Zusammenarbeit fort.

„Wir freuen uns sehr über diesen zukunftsweisenden Großauftrag von SABIC, der unsere übergreifende Kompetenz mit unserem Alleinstellungsmerkmal Technologie bestätigt. Wir werden alles tun, um das von SABIC in uns gesetzte Vertrauen bestmöglich zu erfüllen“, betont Dr. Karlheinz Bourdon, Vice President Technologies, stellvertretend für die Geschäftsführung von KraussMaffei und KraussMaffei Berstorff.

Der Auftrag zur kompletten Ausstattung eines Technologielabors im neuen SPADC in Riyadh beinhaltet leistungsstarke und hochwertige Spritzgießmaschinen der C3- und EX-Baureihe der Marke KraussMaffei sowie gesamte wertbeständige Extrusionslinien für die PVC-Rohr-, Profil- und Plattenextrusion und Zweischneckenextruder der Marke KraussMaffei Berstorff.

### SABIC in Saudi Arabia awards major order to KraussMaffei Group

Cross-technology expertise is the key - Order includes products by KraussMaffei and KraussMaffei Berstorff

(Munich, Riyadh, June 21, 2012) During an official appointment in Riyadh (Saudi Arabia), SABIC, one of the world's leading petrochemical companies, awarded the KraussMaffei Group a major order. The order is to equip the new SABIC Plastics Applications Development Center (SPADC) in Riyadh (Saudi Arabia) with branded products from the KraussMaffei and

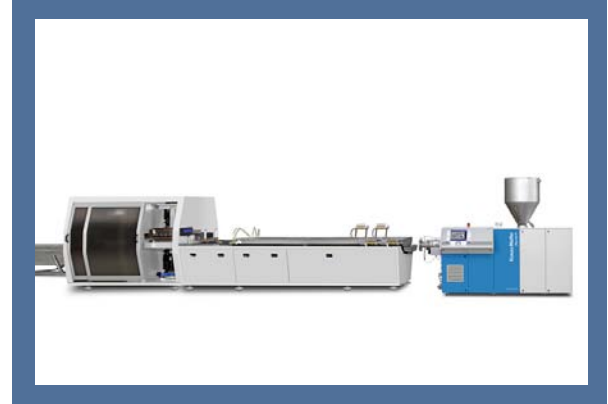


KraussMaffei Berstorff ranges. Both companies will thus continue their long-standing and successful collaboration.

“We are absolutely delighted to receive from SABIC this major order. It augurs well for the future and attests to our unique selling proposition technology. We will do our utmost to fulfill as best possible the trust that SABIC has shown in us”, said Dr. Karlheinz Bourdon, Vice President Technologies, speaking on behalf of the Management of KraussMaffei and KraussMaffei Berstorff. The order to equip at the new SPADC in Riyadh includes branded high-performance and high-quality injection molding machines from the C3 and EX series by KraussMaffei as well as complete and highly durable extrusion lines for PVC tube, profile and sheet extrusion and branded twin-screw extruders from the KraussMaffei Berstorff range.

# KraussMaffei

## Berstorff





## EuroBLECH 2012: Nachhaltiger Erfolg auf dem Weltmarkt

Beim Veranstalter Mack Brooks Exhibitions ist die Vorreservierung für Standfläche auf der EuroBLECH 2012, der 22. Internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung, bereits angelaufen. Als Ausstellungsfläche stehen die Hallen 11,12,13,14,15,16,17 und 27 auf dem Hannover Messegelände zur Verfügung. Eine Ausstellerbroschüre mit wichtigen Informationen für Unternehmen, die sich an der internationalen Leitmesse der Blechbearbeitungsindustrie beteiligen möchten, ist ab sofort in fünf Sprachen erhältlich.

Die EuroBLECH 2012 findet vom 23.-27. Oktober 2012 in Hannover statt. Die vergangene Veranstaltung im Jahr 2010 hatte eine Nettoausstellungsfläche von 78.600 m<sup>2</sup> und war mit 1.455 Ausstellern aus 43 Ländern sowie 61.500 Besuchern aus 98 Ländern so international wie nie zuvor (Angaben FKM geprüft). Sie konnte einen überdurchschnittlichen Anstieg an Besuchern, vor allem aus Asien, Nordamerika und dem Mittleren und Nahen Osten verzeichnen. Damit spiegelt die EuroBLECH die vermehrt globale Ausrichtung des Industriezweigs der Blechbearbeitung wider.

Zentraler Drehpunkt für internationale Geschäfte „Nachhaltiger Erfolg auf dem Weltmarkt“ ist denn auch das Motto für Ausstellerfirmen auf der EuroBLECH 2012. Dass die blechbearbeitende Industrie eine leistungsstarke Branche ist, hat sie in den vergangenen Jahren bewiesen: Mit Know-how, Flexibilität und Innovationsfreudigkeit hat sie die Krise gemeistert. Nun gilt es für die Branche, aktuelle Trends und die weltweiten Märkte genau zu beobachten. Nur wer seine Märkte kennt und Chancen rechtzeitig nutzt, kann nachhaltig von neuen Absatzmöglichkeiten profitieren. Das gilt für kleine Unternehmen, die ihre Geschäfte in einzelnen Regionen ausbauen möchten, wie für Großunternehmen, die sich weltweite Netzwerke schaffen.

„Die konjunkturelle Lage in der blechbearbeitenden Industrie hat sich seit der vergangenen EuroBLECH sichtlich stabilisiert. Obwohl die Phase der Vorreservierungen für 2012 gerade erst begonnen hat, können wir schon jetzt von einer überaus positiven Nachfrage nach Standfläche für die kommende Messe sprechen“, erklärt Messedirektorin Nicola Hamann im Namen des Veranstalters Mack Brooks Exhibitions. „Nachdem zur letzten Messe viele Firmen eher vorsichtig waren und ihre bewährte Standgröße gebucht hatten, fragen bereits jetzt viele Aussteller wieder nach einer vergrößerten Standfläche auf der Leitmesse der Branche. Denn als zentraler Drehpunkt für internationale Geschäfte und erste Anlaufstelle für Spitzentechnologie ist die EuroBLECH für große wie kleine Firmen in der Blechbearbeitung ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Zukunft“, so Frau Hamann.

## EuroBLECH 2012: Sustainable success in a global market

*Stand reservation for EuroBLECH 2012, the 22nd International Technology Exhibition for Sheet Metal Working, has already begun. Taking place from 23-27 October 2012 in Hanover, Germany, the exhibition will occupy eight halls at the Hanover Exhibition Grounds: halls 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 and 27. The exhibitor brochure, published in five languages, is now available and includes important information for companies interested in participating in the leading international trade show for the sheet metal working industry.*

*With a total of 1,455 exhibitors from 43 countries and 61,500 visitors from 98 countries, EuroBLECH 2010 was more international than ever and covered a net exhibition space of 78,600 m<sup>2</sup>. EuroBLECH is audited by FKM, Society for Voluntary Control of Fair and Exhibition Statistics. The show had an above average increase in visitors from outside Germany, in particular from Asia, North America and the Middle East. EuroBLECH therefore reflects the general development of an ever more international orientation of this industry sector.*

*Central hub for international business ‘Sustainable success in a global market’ is the theme for exhibiting companies at EuroBLECH 2012. The sheet metal working industry is a high-performance industry sector; this has become clear in the past few years: the industry was able to cope with the economic crisis by expertise, flexibility and continued innovation. Now companies have to closely watch industry trends and global markets. Only those companies that know their markets and seize their chances early enough will be able to profit from new business opportunities. This applies to small companies seeking to expand their business in a particular region as well as to global players continuously developing their worldwide networks.*

*“Since the previous EuroBLECH the economic situation within the sheet metal working industry has clearly stabilised. Although stand reservation for 2012 has just started we are already able to announce very positive demand for stand space at the next EuroBLECH,” explains Nicola Hamann, Exhibition Director EuroBLECH on behalf of the organisers, Mack Brooks Exhibitions. “While most of the companies were quite cautious for the previous show and preferred to book their usual stand space, now many exhibitors are asking for bigger stand sizes again at the leading industry event for the sheet metal working industry. As the central hub for international business and the first point of contact for cutting edge technology, EuroBLECH is considered the key exhibition for a successful future by small companies as well as the big players”, says Nicola Hamann.*

## Saudi-arabische Unternehmer zur EXPO REAL 2012

Gemeinsam mit der Messe München plant die AHK Saudi-Arabien eine saudi-arabische Unternehmerdelegation zur EXPO REAL, der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen vom 8. bis 10. Oktober 2012. Als offizieller Repräsentant der Messe München in Saudi-Arabien begleiteten Yousef Nahhas, Leiter der Messeabteilung der AHK Saudi-Arabien, und Andreas Hergenröther Frau Claudia Boymanns, Projektleiterin EXPO REAL nach Djiddah zu ausgewählten Unternehmern in Vorbereitung dieser Reise.

Die EXPO REAL ist die größte B2B-Messe für Gewerbeimmobilien in Europa steht für Networking, Marktorientierung und wertvolle Businesskontakte. Die Teilnehmer der EXPO REAL bilden das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab: Projektentwickler und Projektmanager, Investoren und Finanzierer, Berater und Vermittler, Architekten und Planer, Corporate Real Estate Manager und Expansionsleiter sowie Wirtschaftsregionen und Städte.

### *Saudi companies on the EXPO REAL 2012*

*Jointly with Messe München AHK Saudi Arabia is planning a Saudi delegation to the EXPO REAL, the International Trade Fair for Commercial Property and Investment from October 8 to 10, 2012. As the official representation of Messe München in the Kingdom Yousef Nahhas, Head of Trade Fairs of AHK Saudi Arabia and Andreas Hergenröther were accompanying Claudia Boymanns, Exhibition Director EXPO REAL, to distinguished companies in Jeddah in order to prepare the delegation.*

*The EXPO REAL is the largest B2B trade fair for commercial real estate in Europe focuses on networking, market orientation and valuable business contacts. EXPO REAL participants cover the entire spectrum of the real estate industry: project developers and managers, investors and financiers, consultants and agents, architects and planners, corporate real estate managers and expansion managers as well as representatives from economic regions and cities.*



### **Im Profil: Mushtaq Ahmed**

Seit März 2001 arbeitet Mitarbeiter Mushtaq Ahmed bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen. Sein Aufgabenbereich liegt im Bereich der Assistenz der Buchhaltung. Neben der klassischen Buchhaltung, ist Mushtaq Ahmed für Verwaltungsaufgaben bezüglich aller Buchungen für Geschäftsreisen wie Transport und Hotels verantwortlich. Bei Fragen zur Buchhaltung oder Details zu Buchung Geschäftsreisen der AHK Saudi-Arabien wenden Sie sich gerne an

Mushtaq Ahmed  
E-Mail: [ahmed@ahk-arabia.com](mailto:ahmed@ahk-arabia.com)  
Phone: +966 (0) 1 4050201 Ext. 102

### **AHK Staff: Mushtaq Ahmed**

*Since March 2001 Mushtaq Ahmed works in the Administration, as Assistant Accountant and Travel coordinator for the Delegation of the German Economy for Saudi Arabia and Yemen. His main tasks are BOOK KEEPING, Travel booking, Hotel Reservations for AHK Saudi Arabia. For any requests regarding the accounting affairs and Travel affairs, please contact*

Mushtaq Ahmed E-Mail: [ahmed@ahk-arabia.com](mailto:ahmed@ahk-arabia.com) Phone: +966 (0) 1 4050201 Ext. 102

## Wirtschaftskalender 2012

### Bestätigte Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 14. - 17. September 2012, Delegationsreise des Fraunhofer Instituts
- 21. - 24. September, Delegationsreise der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft
- September 2012, Katalogausstellung in Buraida
- 05.-10. Oktober 2012  
Reise der Exportinitiative Agrar- und Ernährungswirtschafts BMLEV nach Riad
- 24. - 29. November 2012  
Delegationsreise der Bundesarchitektenkammer

### Geplante Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 23.-28. November 2012, Unternehmerdelegation aus Baden-Württemberg
- 19. - 22. Oktober 2012, Reise der IHK Würzburg
- Oktober 2012, Reise Berlin Partner
- 09. - 12. November 2012, Reise der IHK Potsdam
- Dezember 2012, Reise i-MOVE

### IHK Sprechtag und Veranstaltungen in Deutschland

- 16. August 2012, Informationstag der IHK Würzburg
- 10.-12. September 2012, Beratertag Niedersachsen (NGlobal), Hannover
- 13. September 2012, Exporttag der IHK Dortmund
- 18.-21. September 2012, Delegation saudi-arabischer Unternehmer zur Innotrans, Berlin
- 25. September 2012, MENA-Roundtable mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags, Berlin
- 26.-27. September 2012, AHK MENA-Forum der IHK Bielefeld, Halle/Westfalen
- 10. Oktober 2012, Ländersprechtag der IHK Bonn
- 11. Oktober 2012, Ländersprechtag der IHK Koblenz
- November 2012, Ländersprechtag der IHK Nürnberg
- 8. November 2012, Exporttag Bayern, München
- 14.-15. Dezember 2012, Global Connect, Stuttgart

## Calendar for Business Events 2012

### Confirmed events in Saudi Arabia

- 14 to 17 September 2012, Business Delegation of the Fraunhofer Institut
- 21 to 24 September 2012, Delegation of the Export Initiative "Health Made in Germany"
- September 2012, Catalogue Show in Buraydah
- 05 to 10 October 2012, Delegation of German Companies in the field of Food and Consuming Goods BMLEV to Riyadh
- 24 to 29 November 2012, Delegation of German Architects, Planners and Engineers

### Planned Events in Saudi Arabia

- 23 to 28 November 2012, Delegation of German Companies from Baden-Wuerttemberg
- 19 to 22 October 2012, Business Delegation of the IHK Würzburg (CCI)
- October 2012, Business Delegation of Berlin Partner
- 09 to 12 November 2012, Business Delegation of IHK Potsdam (CCI)
- December 2012, Delegation of the i-MOVE Initiative

### Conferences and Events about Saudi Arabia in Germany

- 16 August 2012, Information event at Würzburg CCI
- 10 to 12 September 2012, Information Day Lower Saxony (NGlobal), Hanover
- 13 September 2012, Export Promotion Day IHK Dortmund (CCI)
- 18 to 21 September 2012 Visiting Delegation of Saudi entrepreneurs to Innotrans Fair, Berlin
- 25 September 2012 Political Roundtable with MEPs at the German Bundestag, Berlin
- 26 to 27 September 2012 AHK MENA-Forum of the Bielefeld CCI
- 10 October 2012, Information event about Saudi Arabia at IHK Bonn (CCI)
- 11 October 2012, Information event about Saudi Arabia at IHK Koblenz (CCI)
- November 2012, Information event about Saudi Arabia at IHK Nuremberg (CCI)
- 8 November 2012, Exports Bavaria event, Munich
- 14 to 15 December 2012, Global Connect, Stuttgart



## Messen in Saudi-Arabien 2012

Date	Trade Fair
15-17 Sep 2012	HORECA 2012, Riyadh
16-19 Sep 2012	Food, Hotel & Hospitality Arabia 2012, Riyadh
17 - 19 Sep 2012	GCC Europe Forum 2012 -Qatar
24 - 27 Sep 2012	Saudi Agriculture 2012, Riyadh
24 - 27 Sep 2012	Saudi Agro-Food 2012, Riyadh
24 - 27 Sep 2012	Saudi Food-Pack 2012, Riyadh
24-26 Sep 2012	Saudi Arabian International Oil & Gas Exhibition (SAOGE 2012), Dammam
03-07 Nov 2012	Saudi Internation Motor Show, Jeddah
06-08 Nov 2012	Energy Qatar 2012 -Qatar
06-08 Nov 2012	MAKINAT Qatar 2012 -Qatar
11 - 13 Nov 2012	Saudi Int'l Transportation, Handling, warehousing & Logistics, Dhahran
07-10 Oct 2012	Jewelex Arabia 2012, Riyadh
17 - 23 Oct 2012	The Saudi Kids Festival, Dhahran
11-14 Nov 2012	Saudi Hospital , Jeddah
11-14 Nov 2012	Recycling & Waste Management SA, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Build 2012, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Build The PMV Series 2012, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Stone Tech 2012, Riyadh
26-27 Nov 2012	WEDDING Arabia, Jeddah
19 - 22 Nov 2012	The Saudi Real Estate & Housing Exhibition, Dhahran
03-06 Dec 2012	Riyadh Motor Show 2012, Riyadh
03-06 Dec 2012	Saudi Autoshow 2012, Riyadh
04 - 07 Dec 2012	The Saudi Travel and Tourism Exhibition, Dhahran
09-11 Dec 2012	Cityscape - Riyadh
09-12 Dec 2012	Saudi Infrastructure (Forum & Exhibition), Jeddah
12 - 14 Dec 2012	Business Youth Exhibition, Dhahran
20 - 24 Dec 2012	Winter International Trade Fair, Dhahran
07 - 10 Jan 2013	Arab International Plastics Rubber Industry, Dubai
Feb. 2013	Saudi Oil & Gas, Riyadh
18-21 Feb 2013	MACHINEX Arabia, Jeddah
18-21 Feb 2013	Propac Arabia, Jeddah
March 2013	BUILDEX - Saudi International Building & Construction, Dammam
April 2013	Ideal Home, Dhahran
April 2013	Saudi Bride Show, Dhahran
April 2013	The Saudi int'l Heating, Air-conditioning, Refrigeration, Cooling, Water, Environment & Industrial Engineering Exhibition, Riyadh

## Trade Fairs in Germany 2012

Date	Trade Fair
15 - 19 Aug 2012	gamescom - games & entertainment, Cologne
September 2012	iba - Baking ..Bakers & Confectioners, Munich
September 2012	InnoTrans - Transport Vehicles, Berlin
03 - 07 Oct 2012	photokina - World of Imaging, Cologne
09 - 11 Oct 2012	DOMOTEX RUSSIA 2012
23 - 27 Oct 2012	GOLF EUROPE - Golf, Munich
23 - 27 Oct 2012	Kind + Jugend - Kids Fashions, Cologne
October 2012	spoga + gafa - The garden trade fair, Cologne
October 2012	IFA - Consumer Electronics, Berlin
October 2012	art forum berlin - Art Show, Berlin
13 - 16 Nov 2012	BIOTECHNICA - Biotechnology, Hanover
13 - 16 Nov 2012	ORGATEC - Modern Office & Facility, Berlin
November. 2012	EuroBLECH - Sheet Metal Working, Hanover
14 - 19 jan 2013	MAINTAIN - Industrial Maintenance, Munich
January 2013	EXPO REAL - Property & Investment, Munich
January 2013	INTERMOT Köln - Motorcycles and Scooters, Cologne
30 -04 Feb 2013	BioEnergy Decentral - energy supply, Hanover
05 - 09 Mar 2013	EuroTier & BioEnergy Decentral - animal production, Hanover
06 - 09 Mar 2013	electronica - components / systems, Munich
March 2013	BAU - Architecture-Materials-Systems, Munich
March 2013	DOMOTEX HANNOVER - Flooring, Hanover
15 - 19 Apr 2013	ProSweets Cologne -confectionery industry, Cologne
15 - 21 Apr 2013	Spielwarenmesse - Toy Fair, Nuremberg
April 2013	CeBIT, Hanover
April 2013	FARBE - Paint - finishing & façade, Cologne
April 2013	Asia-Pacific Sourcing - Home /Garden from Far East, Cologne
April 2013	IDS - Dental Show, Cologne
April 2013	WASSER BERLIN INTERNATIONAL - Water & Wastewater
April 2013	bauma - Building, Mining Machines, Munich
April 2013	Wind/HANNOVER MESSE
April 2013	HANNOVER MESSE
April 2013	ComVac/HANNOVER MESSE
April 2013	SurfaceTechnology/HANNOVER MESSE
April 2013	Digital Factory/HANNOVER MESSE
April 2013	Energy/HANNOVER MESSE
April 2013	Industrial Automation/HANNOVER MESSE
May 2013	LIGNA HANNOVER - Forestry & Wood Industries
May 2013	Interzum -furniture industry & interior, Cologne
May 2013	TRANSPORT LOGISTIC - Logistics, Mobility, Munich
May 2013	LASER World of PHOTONICS - Optical Tech, Sys, Munich

## Saudi Arabia Desk

Die IHK Ostwestfalen und die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Saudi Arabien haben die Einrichtung eines „Saudi Arabia Desk“ zum 1. Januar 2011 in der IHK in Bielefeld vereinbart. Es handelt sich um den bundesweit ersten Saudi Arabia Desk. Die Vereinbarung hat das Hauptziel, die beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen zu intensivieren. Die IHK will beim Thema Saudi-Arabien erster Ansprechpartner für Unternehmen in Nordrhein-Westfalen sein und als NRW-Schwerpunktkammer für die arabischen Golfstaaten den Unternehmen einen noch intensiveren Service bieten.

Mit dem Saudi Arabia Desk möchten IHK und AHK intensiv und zielgerichtet über die bestehenden gegenseitigen Geschäftsmöglichkeiten informieren, etwa durch gemeinsame Informationsveranstaltungen und Fachsymposien zu aktuellen Themen der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen. Darüber hinaus sollen in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Organisationen im deutsch-saudi-arabischen Geschäft Netzwerke aufgebaut, Unternehmerreisen nach Saudi-Arabien organisiert und Informationen über internationale relevante Messen gegeben werden.



Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Saudi Arabia Desks und der IHK Bielefeld ist das AHK MENA-Forum der IHK Bielefeld vom 26.-27. September 2012 in Halle/Westfalen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Ostwestfalen von Ines Ratajczak, [i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de](mailto:i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de)

## Saudi Arabia Desk

*Due to the high potential of the Saudi market and the increasing demand of German small and medium sized enterprises (SMEs) AHK Saudi Arabia and the Chamber of Industry and Commerce of Eastern Westphalia (IHK) based in the city of Bielefeld established in the beginning of 2011 the first Saudi Arabia Desk in Germany.*

*The aim of the Saudi Arabia Desk is to intensify the bilateral economic relations. By now IHK is the first contact partner for SMEs in North Rhine--Westphalia and the whole of Germany with regard to information and consultancy for business in Saudi Arabia. As the nucleus chamber for the Arabian Gulf in Germany IHK Bielefeld will be able to offer a much better service to all companies.*

*With an exporting volume of approximately 5.8 billion Euros in 2010 the German economy is one of the three most important importing countries for Saudi Arabia and the most important in Europe. Public tenders as well as private projects for several hundred billion Euros are planned in the field of infrastructure, petrochemicals, health care and education. Made in Germany are frequently demanded by Saudi decision makers especially when projects are including the needed transfer of technology and know--how. During the last decade the German--Arab trade volume grew from 14.5 to 42 billion Euros. Exported goods were foremost machinery, metals and plastics, electronics and electro technical supplies.*

*With the Saudi Arabia Desk IHK and AHK would like to organize common information events and expert symposiums in order to inform intensively and detailed about the latest topics of the German--Saudi relations and business opportunities. Furthermore it is planned to build up a strong network with all players and organizations in the German--Saudi Arabian business. Additionally business delegations to Saudi Arabia shall be organized and information about known international trade fairs shall be provided to companies in Saudi Arabia and Germany.*

*The next event of Bielefeld CCI and related to the Saudi Arabia Desk is the AHK MENA-Forum September 26<sup>th</sup> to 27<sup>th</sup>, 2012 in Halle/Westphalia.*

*For more information please contact Ines Ratajczak, [i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de](mailto:i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de)*